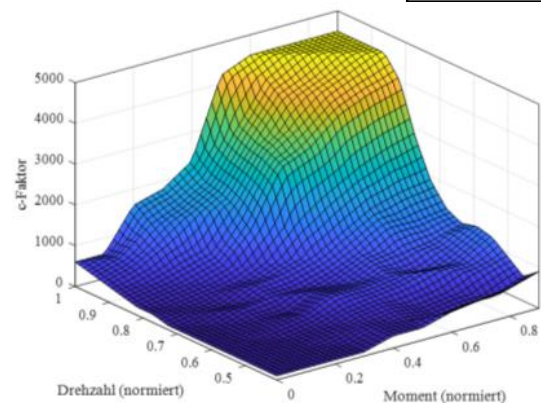
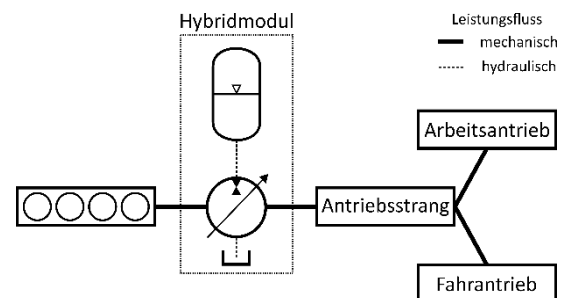


Masterarbeit

Optimierung dieselmotorischer Emissionen durch Phlegmatisierung mithilfe innovativer Regelansätze

Bei mobilen Arbeitsmaschinen, die vorwiegend Dieselmotoren als Antriebsquelle nutzen, ist die Frage nach sinkenden Emissionen im Hinblick auf kommende Emissionsvorschriften sehr aktuell. Untersuchungen haben gezeigt, dass NO_x - und Partikelemissionen gerade während transienter Betriebszustände besonders hoch sind. Diese Betriebszustände treten bei den Arbeitsspielen von mobilen Arbeitsmaschinen wie zum Beispiel dem Transportieren und Stapeln von Heu- und Strohballen mit einem Teleskoplader wiederholt auf. Durch ein Hybridmodul sollen die Emissionen aus den transienten Betriebszuständen gesenkt werden

Es wurden bereits zwei Hybridmodule in Simulink erstellt und eine einfache Betriebsstrategie entwickelt. Außerdem liegen Modelle von Verbrennungsmotoren vor. Ziel dieser Arbeit soll es sein, zunächst mithilfe innovativer Regelansätze die c-Faktoren (die Gradienten des Verbrennungsmotor-Drehmoments) für dessen Betriebspunkte zu bestimmen, um die transienten Emissionen zu senken. Im Anschluss sollen diese c-Faktoren in das bereits vorhandene Simulationsmodell des Hybridantriebsstrangs implementiert werden und bezüglich ihres Einsparpotentials transienter Emissionen validiert werden.



Art der Arbeiten:

- Weiterentwicklung einer Regelung des Motorverhaltens zur Phlegmatisierung eines Verbrennungsmotors
- Implementierung der Regelung in Hybridantriebsstrang
- Vergleich der Ergebnisse mit vorherigen Regelstrategien

Beginn und Dauer:

- Ab Januar 2022 oder nach Absprache
- Dauer: 6 Monate

Voraussetzungen:

- Interesse an mobilen Arbeitsmaschinen
- Vorkenntnisse in Matlab/Simulink, Fluidtechnik und Steuerung
- Eigenständiges und strukturiertes Arbeiten
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Ansprechpartner: M. Sc. Felix Pult, ☎ 0721/60841848, ✉ felix.pult@kit.edu